

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Freitag) $\frac{1}{2}$ Bogen. — Der Pränumerations-Preis beträgt 20 $\frac{1}{2}$ für das ganze Jahr. —

— ♦ — Neustadt o/s, Freitag, den 15. Dezember. — ♦ —

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Die Admiralität hat es im Einverständnisse mit dem Herrn Minister des Innern Excellenz zweck-
entsprechend erachtet, zur Sicherung der Controlle, welche den Polizei-Behörden über diejenigen In-
dividuen der Königlichen Marine obliegt, die beim Ausscheiden aus dem militairischen Dienstverhältni-
sse bei derselben noch unter der Wirkung gerichtlich über sie verhängter Strafen stehen, Folgendes
zu bestimmen:

1. Bei der Entlassung von Personen des Soldatenstandes der Marine, gegen welche auf Zucht-
hausstrafe, zeitige Untersagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte oder Stellung unter Poli-
zei-Aufsicht erkannt worden ist und die Wirkung der beiden letztgenannten Strafen noch fort dauert,
hat die betreffende Marine-Behörde resp. das Truppen-Commando der Polizei-Behörde des Orts, an-
welchem der Entlassene seinen Wohnsitz hat, eine Abschrift des Tenors des ergangenen Straferekennt-
nisses unter Angabe des Tages, an welchem dasselbe durch die erfolgte Bestätigung rechtskräftig ge-
worden ist, mitzutheilen und derselben in den beiden letztgenannten Fällen zugleich davon Kenntniß
zu geben, an welchem Tage die erkannte Freiheitsstrafe verbüßt worden ist;

2. in Betreff der Marine-Beamten, welche zu den erwähnten Strafen verurtheilt worden sind,
hat das Marine-Gericht, bei welchem der Bestrafte zur Zeit des Spruches seinen Gerichtsstand hatte,
eine gleiche Benachrichtigung mit Bezeichnung des Zeitpunktes der Rechtskraft des Urteils zu ertheilen.

Dem Königlichen Commando wird vorstehender Erlaß zur Nachachtung und weiteren Mittheilung
mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß derselbe seiner Zeit in den Allgemeinen-Marine-Befehl auf-
genommen werden wird.

Berlin, den 31. October 1854.

Die Admiralität.

Den vorstehend abgedruckten Erlaß der Königlichen Admiralität theile ich den Polizeibehörden des
Kreises zur Kenntnißnahme und Beachtung mit.

Neustadt, den 8. Dezember 1854.

Der Königliche Landrath.

Nr. 159. Betr. die Diäten und Reisekosten des Kreistags-Abgeordneten, III. Wahlbezirks, Gerichtsscholzen Kuhnert zu Blaschewitz.

Zu den liquidirten und festgesetzten Diäten und Reisekosten des Kreistags-Abgeordneten, Gerichtsscholzen Kuhnert zu Blaschewitz haben für den Zeitraum von 9. April 1853 bis 4. October c. beizutragen die Gemeinden:

	Atl.	Sgr.	Pf.		Atl.	Sgr.	Pf.		Atl.	Sgr.	Pf.
Kommornik Königl.	—	3	6	Kerpen	1	4	10	Walzen	—	22	9
Kommornik Grfl.	—	11	—	Schreibersdorf	—	22	6	Grocholub	—	13	6
Lobkowitz	—	22	6	Reitersdorf	—	1	6	Zabierzau	—	11	3
Hinterdorf	1	13	—	Rzepitsch	—	11	9	Doberstdorf	—	13	9
Weingasse	—	13	6	Körniz mit Czefai	—	17	—	Ewardama	—	29	6
Schloßgem. D.-Glog.	—	—	6	Neuhof	—	2	8	Schwesterwitz	—	20	6
Glöglichen	—	3	3	Rosnochau	—	21	9	Friedersdorf	1	13	—
Mochau Frh. u. Grfl.	—	29	—	Schwärze	—	1	6	Fröbel	—	27	—
Mochau Paul.	—	11	—	Kramelau mit Czernow	—	20	6	Probstberg	—	2	—
Wiese Paul.	—	4	—	Broschütz	—	16	9	Alt-Kuttendorf	—	20	—
Dirschelwitz Frh.	—	3	3	Stiebendorf mit Borek	—	10	9	Neu-Kuttendorf	—	1	9
Dirschelwitz Grfl.	1	5	8	Pietna	—	4	8				
Blaschewitz	—	17	6	Sarczowiz	—	2	6				

Die betreffenden Ortsgerichte fordere ich auf, diese Beträge innerhalb 8 Tagen an den ic. Kuhnert abzuführen.

Neustadt, den 6. Dezember 1854.

Der Königliche Landrath.

Nr. 160. Betr. die Beiträge zur Kasse des Schles. Vereins zur Besserung entlassener Strafgefangener.

Eine Anzahl Einwohner Neustadt's und Umgegend haben für die Zwecke des Schlesischen Provinzial-Vereins zur Besserung entlassener Strafgefangener Beiträge gezeichnet. Dieselben werden ersucht, diese Beiträge pro 1853 und 1854 zur hiesigen königlichen Kreis-Steuer-Kasse abzuführen, welche solche übernehmen und an den Bezirks-Verein in Ratibor abführen wird.

Neustadt, den 12. Dezember 1854.

Der Königliche Landrath.

Polizeiliche Nachrichten.

Steckbriefs-Widerruf. Der hinter dem Strafgefangenen Johann Schwihelm aus Kujau unterm 11. September d. J. (Kreisblatt Stück 37) erlassene Steckbrief, findet durch die Einbringung des Genannten seine Erledigung.

Neustadt, den 7. Dezember 1854.

Der Königliche Landrath.

Steckbriefs-Widerruf. Der hinter dem Strafgefangenen Carl Thienel aus Dppersdorf, Kreis Meisse, unterm 10. August d. J. (Kreisblatt Stück 32) erlassene Steckbrief, findet durch die Einbringung des Genannten seine Erledigung.

Neustadt, den 7. Dezember 1854.

Der Königliche Landrath.

Steckbriefs-Widerruf. Der im Kreisblatte Seite 244 abgedruckte Steckbrief vom 22ten v. M. hat seine Erledigung gefunden, nachdem der Einlieger Anton Rudolph aus Dzedzütz aufgegriffen und zum gerichtlichen Gefängniß eingeliefert worden ist.

Neustadt, den 13. Dezember 1854.

Der Königliche Landrath.

Berlin.

Steckbrief. Der Müllergefell Emil Schäfer aus Groß-Pramsen, Kreis Neustadt, soll wegen Betrugs zur Untersuchung gezogen werden und hat sich von seinem Wohnorte heimlich entfernt.

Alle resp. Behörden werden ersucht, auf den Schäfer zu vigiliren, ihn im Betretungsfall zu verhaften und an die Gefangen-Inspektion des Königlichen Kreis-Gerichts in Neustadt abzuliefern.

Signalement. Derselbe ist katholisch, 26 Jahr alt, 6 Fuß groß, hat blonde Haare, freie Stirn, Augenbrauen blond, Augen grau, Nase und Mund gewöhnlich, Zähne gut, Bart schwach, Kinn oval, Gesicht hager, Gesichtsfarbe blaß, Statur schlank, und spricht deutsch und polnisch.

Beobschütz, den 5. Dezember 1854.

Der Königliche Staats-Anwalt. gez. Heimbrod.

Bekanntmachung.

Im Laufe des nächsten Jahres werde ich folgende Tage in Neustadt anwesend sein:

Den 17., 18., 19., 20. Januar; den 14., 15., 16., 17. Februar; den 14., 15., 16., 17. März; den 18., 19., 20., 21. April; den 23., 24., 25., 26. Mai; den 20., 21., 22., 23. Juni; den 18., 19., 20., 21. Juli; den 15., 16., 17., 18. August; den 19., 20., 21., 22. September; den 17., 18., 19., 20. October; den 14., 15., 16., 17. November; den 12., 13., 14., 15. Dezember.

Beobschütz, den 7. Dezember 1854.

Der Königliche Staats-Anwalt. gez. Heimbrod.

Freiwilliger Verkauf.

Das den Joseph Kudalla'schen Erben zu Deutsch-Rasselwitz im Oberfelde auf der sogenannten kurzen Maaß belegene sub Nr. 186 des Hypothekenbuchs vermerkte Niederbeet, enthaltend $1\frac{3}{8}$ Schfl. Breslauer oder 1 Morgen $67\frac{1}{2}$ □ R. Preuß. Maaß, taxirt auf 94 Rthlr., soll am 23. Januar k. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Gerichts-Assessor Schedler an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur unjeres 3. Bureaus einzusehen.

Ober-Slogau, den 5. Dezember 1854.

Königliche Kreis-Gerichts-Kommission 3. Bezirk.

Freiwilliger Verkauf.

Die den Gottlieb und Theresia Meese'schen Eheleuten gehörige Häuserstelle sub Nr. 92 zu Deutsch-Rasselwitz, Neustädter Kreises, taxirt auf 195 Rthlr. soll am 24. Januar 1855 Vormittag um 11 Uhr vor dem Herrn Gerichts-Assessor Schedler an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur unjeres 3. Bureaus einzusehen.

Ober-Slogau, den 5. Dezember 1854

Königliche Kreis-Gerichts-Kommission 3. Bezirk.

Holz-Verkauf.

Für das erste Quartal 1855 habe ich zum Verkauf von Bau-, Nutz- und Brennholzern aus der hiesigen Oberförsterei folgende Termine angesetzt:

1) Für den Forstbezirk Poln. Neudorf auf den 10. Januar 1855 Vorm. 9 Uhr im Forsthause zu P. Neudorf.

2) Für die übrigen Forstbezirke auf den 29. Dezember c., 24. Januar, 14. Februar, 7. und 21. März 1855, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in meiner Dienstwohnung zu Proßkau.

Bemerkt wird, daß in den Terminen ad 2 hauptsächlich nur Brennholz verkauft werden und zwar an den drei zuerst genannten Tagen der gesammte Einschlag auf der Abfindungsfläche in Tagen 63 und 73 bei Neuhammer. Die Zahlung des erkauften Holzes muß sofort vollständig an den anwesenden Rendanten geschehen.

Proßkau, den 10. Dezember 1854.

Der Oberförster. Wagner.

Vom 13. bis 20. Dezember c. werden die Backwaaren am hiesigen Orte für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewichte verkauft, von:

Jos. Bernard — Pfd. 20 Etb. Brod, u. 12 Etb. Semmel,	R. März — Pfd. 18 Etb. Brod u. 12 Etb. Semmel.
Peter Glinka — " 21 " " " 14 " "	G. Schneider — " — " " " 12 " "
Joh. Klose — " 22 " " " 14 " "	Schwanger — " 22 " " " 14 " "
U. Kosubek — " 24 " " " 14 " "	F. Görlich — " 22 " " " 14 " "
Jos. Dbrich — " 21 " " " — " "	J. Prochasel — " 20 " " " 12 " "
U. Konczek — " — " " " 15 " "	Jos. Thiel — " 18 " " " 10 " "
E. Kapal — " 23 " " " 15 " "	

Ober-Glogau, den 12. Dezember 1854.

Der Magistrat.

In Bütz verkaufen vom 13. bis 20. Dezember c. die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewichte:

Jos. Bartel — Pfd. 25 Etb. Brod, u. — Etb. Semmel.	Leop. Hornig — Pfd. 24 Etb. Brod, u. 15 Etb. Semmel.
Gerson Forell — " 24 " " " 16 " "	August Arlt — " 22 " " " 15 " "
B. Langer — " 22 " " " 14 " "	Ant. Hampel — " 21 " " " 14 " "
Aug. Spottke — " 20 " " " 14 " "	Ant. Kapfch — " 22 " " " 15 " "
Em. Rotter — " 22 " " " 15 " "	

Bütz, den 13. Dezember 1854.

Der Magistrat.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

N ^o .	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 12. Dezbr. 1854.			Ober-Glogau, den 7. Dezbr. 1854.			Bütz, den 11. Dezbr. 1854.		
		Höchst. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrigst. rtl. sg. pf.	Höchst. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrigst. rtl. sg. pf.	Höchst. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrigst. rtl. sg. pf.
1.	Weizen	3 27 6	3 20 —	3 12 6	3 20 —	3 17 —	3 15 —	3 20 —	3 15 —	3 10 —
2.	Roggen	3 2 —	2 28 —	2 24 —	2 26 —	2 20 —	2 18 —	2 25 —	2 22 6	2 20 —
3.	Gerste	2 5 —	2 1 —	1 27 —	2 5 —	2 3 —	2 1 —	2 7 6	2 5 —	2 2 —
4.	Hafer	1 12 —	1 8 —	1 4 —	1 14 —	1 12 —	1 8 —	1 19 —	1 7 6	1 5 —
5.	Erbsen	3 10 —	3 5 —	3 — —	3 18 —	3 16 —	3 15 —	— — —	3 15 —	— — —
6.	Heiden	2 15 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
7.	Kartoffeln	1 8 —	— — —	— — —	— — —	1 10 —	— — —	— — —	1 7 6	— — —
8.	Heu, pro Centner	— 26 —	— — —	— — —	— 25 —	— 23 —	— 18 —	— 25 —	— 22 —	— 20 —
9.	Stroh, pro Schof	4 — —	— — —	— — —	— — —	4 — —	— — —	— — —	4 — —	— — —

Redaktion: Das Landraths-Amt.

Druck und Verlag von Carl Groß's Nachfolger: J. Naupach.